

Weitere Methode zur Bearbeitung der Fallbeispiele

Kooperative Lernform / «Einer bleibt, drei gehen»

1. Am 4er-Tisch ist das Resultat (in Form einer PP-Folie) in einer Gruppenarbeit entstanden. Jedes Gruppenmitglied bereitet sich vor, einer anderen Gruppe das Wesentliche zu erklären.
2. Die vier Gruppenmitglieder gleichen untereinander ab, welche wesentlichen Inhalte sie den anderen Gruppen mitteilen werden.
3. Eine Person bleibt am Gruppentisch, eine geht 1 Tisch weiter, eine 2 Tische, eine 3 Tische. Die neu entstandenen Gruppen vermitteln sich gegenseitig die wesentlichen Inhalte aus ihrer Stammgruppe.
4. Die Gruppenmitglieder kehren in ihre Stamm-gruppe zurück und tauschen gegenseitig ihre Erkenntnisse aus: zu den eigenen Inhalten/zu den Inhalten der anderen Gruppen. Dabei werden Widersprüche und Ungenauigkeiten identifiziert.
5. Die Gruppenmitglieder überlegen sich einzeln, wie sie alles bisher Gehörte in ein besseres Gesamtergebnis integrieren können.
6. Die Gruppe erarbeitet ihr Gesamtergebnis und bereitet sich auf die Präsentation vor.
7. Einzelne Schüler werden mit dem Zufallsprinzip bestimmt, um die wichtigsten Inhalte vorzutragen. Fragen und Wissenslücken können anschliessend besprochen werden.
8. Die Schüler/innen schätzen ein, wie es ihnen gelungen ist, miteinander zusammenzuarbeiten und zu lernen.